

Monatsbericht Juni 2019



Flauschig in die Welt, erfolgreich aus dem Praktikum

Im Juni konnten wir kleine, gelbe, flauschige und piepsige Hühnerkücken begrüßen, die uns und alle Besucher*innen begeistern! Leider wachsen sie sehr schnell. Schon bald werden wir erkennen, ob auch Eier unser schönen Seidenhühner ausgebrütet wurden. Noch ist sind die Kücken aber zu klein, um erkennen zu können, was da genau geschlüpft ist. Es bleibt spannend!

Der Entdeckungstag am 5. Juni bot wieder Gelegenheit, sich über die Angebot in der Erlebniswelt zu informieren. Insgesamt können wir ein stärker werdendes Interesse an den Angeboten feststellen und haben immer wieder interessierte Nachfragen zu den Möglichkeiten im PEB Projekt.

Im Rahmen der unserer Kooperation mit dem „Vivantes Forum für Senioren Haus Jungfernheide“ finden weiterhin montäglich Besuche von Seniorengruppen in der Erlebniswelt statt. Ein Teilnehmer aus dem PEB Projekt hat diesen Monat ein Praktikum bei unserem Kooperationspartner erfolgreich absolviert und engagiert sich seit dem zusätzlich ehrenamtlich dort. Insgesamt ist das PEB Projekt inzwischen in vielen Aktivitäten der Senioreneinrichtung eingebunden und kann so unterstützend wertvolle Erfahrungen sammeln.

Auf den Gelände wurden als „Projekte im Projekt“ der Teilnehmenden Beete für die vertikale Bepflanzung aus Europaletten gebaut und die Hochbeete mit zusätzlichen Kräutern bepflanzt. Weitere kleine Projekte werden auch für die Vorbereitungen des Sommerfests im August vorbereitet.

Sehr dekorativen, aber trotzdem unliebsamen Besuch hatte die Erlebniswelt - wie auch große Teil des Volksparks - im Juni von Eichenprozessionsspinnern. Da die Häärchen der pelzigen Raupen recht giftig sind und allergische Reaktionen auslösen können, hatten wir einige Tage für Besucher*innen geschlossen. Mittlerweile sind die Nester mit den Raupen von einer Fachfirma sachgerecht entfernt.



www.erlebniswelt-jungfernheide.de

Das Projekt "PEB - Neues wagen - im Integrationsgarten Jungfernheide" wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin.